

schweig, nachdem er 1606 nach aufgehobener Belagerung von Braunschweig seine Armee abgedanket, 2 Compagnien oder 160 Mann Reuter zu seiner Leibwache behalten. Das Jahr der Errichtung der beiden erstern Esquadrons dieses Regiments, welche bisher allein die Garde ausgemacht, ist also auch wahrscheinlicher Weise viel weiter hinaus zu setzen, als man bestimmen kann. Denn als 1679 nach dem Nimwegischen Frieden eine starke Reduction der Braunschweig-Lüneburgischen Truppen vorging, ward diese Garde zu Pferde von abgedankten Officiers und Unterofficiers schon augmentiret, und auf 120 Mann gesetzt. * 1680 kam die Osnabrücksche Garde nach Hannover, welche nachher der Hannoverschen beigefüget, jedoch solchergestalt, daß von der Hannoverschen nur 60 und von der Osnabrückschen 40 blieben, und die übrigen abgedanket wurden. 1688 aber ward sie mit 50 Mann vermehret, und 1706 ist auch die Zellische Garde zum Teil damit vereiniget. Die Uniform dieses Regiments ist jezt rothe Röcke, blaue Kragen, Rabatten, und Aufschläge und Unterfutter nach der Couleur des Hosensandes mit Silber, und paille Besten. Bei der nächsten Uniform aber wird es Gold statt des Silbers erhalten.

Die Standarten und Pauken-Decken sind alle weiß mit dem Königl. Englischen Wapen und Hosensand, mit dessen gewöhnlicher Innschrift:

Honi

* Der Herzog war Capitain; der Feldmarschall, Lieutenant; der Rittmeister Schmid, Fähndrich; der Rittmeister Magius, Quartiermeister; und der Rittmeister Löpke, Sergeant.